

## Das Projekt „Avifauna Mecklenburg-Vorpommern“

Die letzte Gesamtübersicht über alle Vögel des heutigen Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern ist im Frühjahr 1987 als Gemeinschaftswerk der damaligen „Arbeitsgemeinschaft Avifauna Mecklenburg“ in dritter Auflage des Standardwerkes „Die Vogelwelt Mecklenburgs – Bezirke Rostock, Schwerin, Neubrandenburg –“, herausgegeben von Dr. Gerhard Klafs und Dr. Jürgen Stübs, erschienen. Obwohl damals sehr modern, lag doch bereits die erste landesweite Brutvogelkartierung (ein Novum) vor, liegt der Datenstand für die meisten Arten in der Zeit um 1980. Fast 30 Jahre später, nach gravierenden Umbrüchen in der Gesellschaft und damit auch in der Landnutzung, entschloss sich deshalb die Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Mecklenburg-Vorpommern e. V., die Veröffentlichung einer neuen Landesavifauna in Angriff zu nehmen. So wurde 2008 das Projekt „Avifauna Mecklenburg-Vorpommern 2015“ initiiert. Es hatte zum Ziel, eine aktuelle avifaunistische Übersicht für alle Vogelarten des Landes Mecklenburg-Vorpommern zu schaffen. Erstmals sollten dafür die Möglichkeiten der elektronischen Kommunikation genutzt werden. Die Erstellung der Artkapitel und der allgemeinen Kapitel sollte auf Basis des Artbearbeiterprinzips (bzw. Kapitelbearbeiter) erfolgen. Zum Zweck der Koordinierung und Synchronisation der Arbeitsabläufe wurde eine Projektgruppe „Avifauna Mecklenburg-Vorpommern“ gebildet. Sie ist im weiteren Verlauf der Arbeiten auch für die redaktionelle Bearbeitung verantwortlich. Auch wenn die OAMV Träger des Vorhabens ist, steht die Mitarbeit auch allen



Die 31 Teilnehmer der Artbearbeitertagung zur Avifauna MV 2015 am 19.02.2011 in der Pension „Zur Fledermaus“ am Teufelsbruch im Müritz-Nationalpark (in alphabetischer Reihenfolge): Lothar Daubner, Klaus-Jürgen Donner, Heidemarie Eichstädt, Werner Eichstädt, Klaus-Dieter Feige, Rene Feige, Hans-Dieter Graf, Ralf-Peter Häselbarth, Wilfried Hillmer, Kurt Hofmann, Hans-Jürgen Jessel, Bernd Klare, Bernd Ladendorf, Joachim Loose, Angela Martin, Hans Wolfgang Nehls, Wolfgang Neubauer, Britta Rosan, Falk Schieweck, Ernst Schmidt, Hans-Günther Schmidt, Dirk Schulze, Frank Seemann, Dietrich Sellin, Rolf-Rüdiger Strache, Günther Ulrich, Mathias Vieth, Frank Vökler, Holger Wieg, Beatrix Wuntke und Horst Zimmermann. Foto: K.-D. Feige.

anderen Interessierten offen, die sich an die im Arbeitsmaterial (s. u.) formulierten Mindeststandards halten. Um den Fortgang der Arbeiten für den Fall des Ausscheidens eines Artbearbeiters sichern zu können, werden alle erreichten Zwischen- und Endergebnisse zum gemeinsamen geistigen Eigentum der Projektgemeinschaft. Dies ist deshalb erforderlich, weil auch Nichtartbearbeiter Mitwirkungsmöglichkeiten an der Erarbeitung der Artmanuskripte haben.

Die Projektgruppe „Avifauna Mecklenburg-Vorpommern“ setzt sich folgendermaßen zusammen (Stand: 31.12.2015):

- Dr. Klaus-Dieter Feige (Matzlow-Garwitz), Projektgruppenleiter, email: klaus-dieter.feige@t-online.de, seit 2008
- Dr. Lothar Daubner (Klein Görnow), 2008-2013
- Bernd Heinze (Annenhof), email: bernd.heinze@langenwerder.de, seit 2015
- Dr. Wolfgang Scheller (Teterow), email: scheller@salix-teterow.de, seit 2008
- Dietrich Sellin (Greifswald), email: Dietrich.Sellin@t-online.de, seit 2008
- Rolf-Rüdiger Strache (Groß Woltersdorf), email: r-r.strache@web.de, seit 2015
- Frank Vökler (Bad Doberan), email: frank.voekler@t-online.de, seit 2013
- Andreas Weber (Speck), email: info@fischerhaus-speck.de, seit 2015
- Dr. Horst Zimmermann (Schwerin), 2008-2014

In der Schriftenreihe „Beiträge zur Avifauna Mecklenburg-Vorpommerns“ werden in loser Folge fertiggestellte Artmanuskripte publiziert, die den jeweils aktuellen landesweiten Wissensstand zur Verbreitung, Bestandsentwicklung, Biologie und Ökologie sowie Gefährdung und zu Schutzmaßnahmen wiedergeben.

Zum Aufbau und zur Gestaltung weiterer Manuskripte in dieser Reihe ist das vorliegende Heft als Muster zu verwenden. Weitere Details sind dem „Arbeitsmaterial für Artbearbeiter und Projektteilnehmer“ (Stand: 01.01.2012) zu entnehmen, das unter <http://www.avifauna-mv.de> zu finden ist. Die Manuskripte sind an den Projektgruppenleiter zu senden.